

Johanneschule Meppen, Postfach 1561, 49705 Meppen

49716 Meppen
Nagelshof 21
Telefon (0 59 31) 88 55 60
Telefax (0 59 31) 88 55 629

Elternbrief Nr. 4 - Schuljahr 2021/2022

17. März 2022

Sehr geehrte Eltern!

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über einige Termine und über Aktuelles informieren.

1. Elternsprechttag

Der 2. Elternsprechttag findet statt am Mittwoch, 30.03.2022 und Donnerstag, 31.03.2022 jeweils von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Termine dazu können in der Zeit vom 22.03. – 28.03.2022 über einen Link zum Schulmanager Online auf unserer Homepage gebucht werden. Dazu benutzen Sie bitte das Passwort, welches Sie zum letzten Elternsprechttag im November für sich erstellt haben. Sollten Sie das Passwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Am Elternsprechttag hängen die einzelnen Lehrkräfte die Liste mit den gebuchten Terminen aus. Gespräche ohne Termin sind nur möglich, wenn noch Lücken auf der Liste vorhanden sind. Einige Kolleginnen und Kollegen sind aus dienstlichen Gründen nur an einem Tag zu erreichen.

Eine Leistungsübersicht für den Zeitraum vom Sommer bis jetzt inkl. des Arbeits- und Sozialverhaltens geht Ihnen rechtzeitig vor dem Elternsprechttag zu.

Frau Felber von der Bundesagentur für Arbeit steht während des Elternsprechtages für Fragen zur Berufswahl, weiterführenden Schulen, Ausbildungsmarkt, Ausbildungsstellen usw. zur Verfügung. Termine bei Frau Felber können ebenfalls über Schulmanager Online gebucht werden.

Der Elternsprechttag findet in Präsenz in der Johanneschule statt.

Zugang nur für geimpfte oder genesene Personen mit zusätzlichem tagesaktuellen qualifizierten Schnelltest oder PCR Test (24 Stunden) und FFP2 Maske.

Der Testnachweis ist in jedem Fall erforderlich, auch für geboosterte.

2. Suchtprävention

Vom 04.07. bis zum 08.07.2022 wird an unserer Schule die Suchtprävention für die Klassen 5, 6, 7, 8 und 9 durchgeführt. Sprechen Sie bitte mit Ihren Kindern über die Inhalte. Wir werden, wie in der Vergangenheit geschehen, weiterhin jeglichen Konsum von Rauschmitteln während der Schulzeit sowie jegliche uns bekannte Bedrohung von Schülerinnen und Schülern bei der Polizei zur Anzeige bringen. Mit dieser Vorgehensweise haben wir bisher gute Erfahrungen gemacht.

bitte wenden

